

Fünfzehntes Kapitel.

Die letzten Lebenstage der Königin.

Früh am Morgen des festgesetzten Tages trat die Königin von Charlottenburg aus die Reise an. Die hohe Frau war anfänglich in der heitersten Stimmung, aber je näher sie der mecklenburgischen Grenze kam, um so ernster wurde sie, und eine tiefe Schwermut prägte sich auf ihrem Antlitze aus, als ob eine dunkle Ahnung von ihrer baldigen Auflösung ihre Seele durchwehe, die um so schmerzlicher auf sie einwirkte, als so viele Liebesbände sie noch an die Erde fesselten.

In dem Strelitzschen Grenzorte Fürstenberg waren der Herzog, ihr Vater, ihre beiden Brüder und ihre jüngste Schwester, die Prinzessin von Solms, zu ihrem Empfange bereit. Als sie, in den Schloßhof einfahrend, diese theuren Verwandten erblickte, brach sie in Thränen aus, rief: „Ach, da ist mein Vater!“ und eilte aus dem Wagen in seine Arme. Bald jedoch erlangte die Königin im Austausch von mancherlei Mittheilungen ihre Ruhe und Heiterkeit wieder, setzte sich mit Vater und Geschwister in einen offenen Wagen und langte, von der Bevölkerung jubelnd begrüßt, abends in Strelitz an.

An den Pforten des Schloßes ward Luise von ihrer greisen, ein- undachtzigjährigen Großmutter begrüßt, und Freudenthränen vergießend, sauf sie der treuen Pflegerin ihrer Jugend ans Herz.

Nur ein Tag war zum öffentlichen Empfange bestimmt, da die Königin sich im häuslichen Kreise ihrer Familie wohler fühlte. Jeder, der sie an jenem Tage sah, war entzückt von ihrer unbeschreiblichen Hoheit, in der sich gleichzeitig die Milde und Sanftmut ihres Wesens ausdrückte. Ein Augenzeuge versichert, die Königin nie in solcher Vollkommenheit gesehen zu haben. Ihre edlen Züge trugen die Merkmale eines tiefen Seelen Schmerzes, und wenn sie nach oben blickte, drückten ihre Augen ein Etwas aus, das man Sehnsucht nach der himmlischen Heimat nennen konnte. Einige Damen bewunderten ihre, um den Hals geschlungenen Perlen. „Ich schätze sie gleichfalls sehr,“ bemerkte Luise, und habe sie allein von all' meinen Juwelen behalten, als die Umstände